



23. Geschäftsbericht



1. Mai 2018 bis 30. April 2019

Titelbild: Familie Römer geniesst den Stöösler Winter und nutzt fast jedes Wochenende das vielseitige Angebot.

Fotos Titel und Geschäftsbericht: Tina Schelbert, Muotathal, Ivan Steiner, Schwyz

Die Herstellung dieses Geschäftsberichts wurde möglich dank der Unterstützung durch:



23. Geschäftsbericht

1. Mai 2018 bis 30. April 2019

INHALT

Verwaltungsrat	4
Hammer! Der Jahresbericht	6
Stoosbahnen Gruppe	
Finanzen / Personal	9
Konsolidierte Erfolgsrechnung	14
Konsolidierte Bilanz	16
Anhang	18
Bericht der Revisionsstelle	20
Stoosbahnen AG	
Erfolgsrechnung	23
Bilanz	25
Anhang	27
Geldflussrechnung	32
Anlagespiegel	33
Bericht der Revisionsstelle	34

Verwaltungsrat

VERWALTUNGSRAT

Thomas D. Meyer	Zollikon	Präsident
Bruno Lifart	Rickenbach SZ	Delegierter
Georges Schelbert	Muotathal	Mitglied
Karl Betschart	Morschach	Mitglied
Josef Suter	Muotathal	Mitglied
Dominik Suter	Küssnacht SZ	Mitglied
Ivo Husi	Schwyz	Mitglied

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden jeweils für eine Amtszeit von einem Jahr gewählt. Sie haben sich im Geschäftsjahr 2018/19 acht Mal getroffen und intensiv über diverse Belange der Stoosbahnen AG und ihrer Tochtergesellschaften diskutiert.

REVISIONSSTELLE

BDO AG, Altdorf

ADRESSE

Stoosbahnen AG

Stoosplatz 1

CH-6433 Stoos

Telefon 041 818 08 08

E-Mail info@stoos.ch

Website www.stoos.ch



Familie Müller wohnt seit gut einem Jahr auf dem Stoos. Sie hat sich gut eingelebt und die Kinder besuchen die kleine und persönliche Bergschule.

Hammer!

Der Jahresbericht (1/2)

Diesen Ausdruck haben wir selbst viele Male gebraucht, aber auch von unzähligen Gästen gehört und das in unzähligen Varianten und Sprachversionen.

Wir haben das erste volle Geschäftsjahr seit der Eröffnung der neuen Standseilbahn im Dezember 2017 abgeschlossen. Und dieses Jahr war in jeder Hinsicht Hammer.

Dass der Ansturm auf die neue Bahn zu Beginn gross sein wird, das haben wir vermutet. Hinzu kam jedoch ein Hammer-Sommer, einen wie es bis anhin nur wenige im Jahrhundert gibt. Ein Tag schöner als der andere und jeden Tag sehr viele Gäste auf dem Stoos – von nah und fern. Kein Wunder, kamen wir und einige der Betriebe auf dem Stoos bei diesem Andrang nicht nur aufgrund der Temperaturen ins Schwitzen. Der Umgang mit so vielen Gästen, begonnen von der Parkplatzsituation, zur Kasse, zur Lenkung der Besucher, deren Verpflegung und dem sicheren Transport zurück, war eine grosse Herausforderung. Man darf feststellen, dass mit der neuen Bahn der Stoos in einer anderen Welt angekommen ist, an die wir uns erst gewöhnen müssen.

Auch der Herbst war wunderschön und hat uns viele Hammer-Tage beschert. Die Gäste kamen in Strömen, um den Stoos, die Gratwanderung, die Alpen und schlicht die geniale Aussicht von unseren Gipfeln aus zu geniessen.

So war es dann mehr als willkommen, dass rechtzeitig zur Wintersaison das Parkhaus definitiv eröffnet werden konnte und so die Parkiersituation rund ums Schlattli merklich, wenn auch noch nicht ganz zufriedenstellend, beruhigt werden konnte. Leider ist unsere Absicht, dem Parkhaus noch zusätzliche eineinhalb Stockwerke hinzuzufügen, durch Einsparungen bis anhin verhindert worden. Wir sind bemüht, mit allen involvierten Parteien hier eine einvernehmliche Lösung zu finden, damit das «wilde» Parken im Gebiet noch weiter reduziert bzw. verhindert werden kann.

Mit so vielen neuen Gästen war und ist es uns wichtig, dass die Transportsituation für Gäste und Güter einwandfrei funktioniert und den Anliegen des Stoos, der Einwohner/-innen, Ferienhausbesitzer/-innen und Betriebe Rechnung trägt. Auf diesen Winter hin haben wir einige elektrisch betriebene Fahrzeuge angeschafft, darunter eine Weltpremiere mit dem batteriebetriebenen Aebi Transporter. Ebenso konnten wir auf die vergangene Wintersaison hin die Koordination und Steuerung der Transporte durch die von uns geschaffene «Zentrale Stoostaxi & Transporte» übernehmen. Dies hat die Gästezufriedenheit merklich gesteigert. Wir konnten auch erleben, dass Kutschenfahrten zunehmend als touristisches Erlebnis gebucht wurden und die beiden Kutscher grossartige Erzähler und Gastgeber waren.

Der Wintereinbruch kam dann rechtzeitig und wir konnten sowohl die Fronalp-, als auch die Klingenstockpisten sehr schnell öffnen. Die alljährliche Wärmeperiode kurz vor Weihnachten überstanden wir dank der vorsorglichen Beschneigung sehr gut. Ab Januar hatte es immer genügend Schnee, und der Winter war schliesslich geprägt durch einen Hammer-Februar und -März, schönes Wetter an den Wochenenden und während der Sportferien.

Der Ausklang mit Durchführung der Speeddisziplinen für die Alpinen Schweizermeisterschaften war durch zuerst viel Neuschnee und dann aber Hammer-Verhältnisse auch spät im März geprägt. Ein grosser Dank gebührt hier dem Organisationskomitee und den vielen freiwilligen Helfern für das Gelingen dieses Grossanlasses.

Wir konnten im Berichtsjahr die Verschiebung der Frequenzen vom Winter auf den Sommer auch weiterhin beobachten; wiederum haben wir im Sommer mehr Besucher als im Winter über alles gesehen, und wir hatten einige Hammer-Sommertage mit mehr Besuchern als früher an einem Spitzenwintertag. Es wird spannend sein zu verfolgen, wie sich das in Zukunft einpendelt.

Hammer!

Der Jahresbericht (2/2)

Durch diesen sehr erfreulichen Zuwachs an Besuchern – nicht nur auf der Standseilbahn, sondern im ganzen Gebiet – verlagern sich auch die Aufgaben des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung. Wir müssen uns nun weniger um das Thema Liquidität kümmern, dafür neue Strategien für anstehende Investitionen und den weiteren qualitativen Ausbau des Stoos vorantreiben. So hat uns die geplante Beschäftigungsanlage Maggiweid–Sternegg bereits einiges an Kopfzerbrechen beschert, gilt es doch auch hier, eine weitere Zonenplanabstimmung zu gewinnen. Dabei zählen wir auf die weiterhin gute Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Einwohnern von Morschach-Stoos. Daneben haben uns die ungenügenden Öffnungszeiten und die mangelhafte Qualität einiger weniger Gastronomiebetriebe umgetrieben, und der Verwaltungsrat hat beschlossen, Gastro als Bereich strategisch aufzubauen. Wir haben und werden die uns durch die erhöhten Frequenzen zufließenden Mittel deshalb vermehrt für Investitionen in diesem Bereich einsetzen, neben der gewissenhaft vorangetriebenen Strategie, unseren finanziellen Verpflichtungen für Amortisationen und Abschreibungen stets zu folgen.

Das Hammer-Team der Stoosbahnen AG und der ihr angeschlossenen Betriebe und Tochterunternehmen arbeitet tagtäglich an der Verbesserung der Dienstleistungen und ist für die entsprechenden Hinweise und Ideen dankbar. Die Aufgaben sind anspruchsvoller geworden, und wir haben die Anzahl der Mitarbeitenden um vierzig erhöhen können, so dass wir nun insgesamt 142 Personen beschäftigen, die insgesamt einem Vollzeitbeschäftigungsgrad von 62 entsprechen. Wir sind damit ein grosser und interessanter regionaler Arbeitgeber geworden und sind uns auch dieser Verantwortung bewusst.

In diesem Geschäftsbericht enthalten ist nun eine konsolidierte Rechnung, um der geneigten Leserschaft einen groben Einblick in die gesamten Dienstleistungen der Stoosbahnen-Gruppe zu geben. Hier gilt es zu be-

achten, dass die «Tiefgaragen Stoos AG» in «Stoosbahnen Immobilien AG» umbenannt wurde, um der gesteigerten Bedeutung dieses Bereichs für die Gruppe Rechnung zu tragen. Nebst der Tiefgarage und dem Parkhaus gehört auch das Hotel Alpstubli zur Stoosbahnen Immobilien AG. Das Geschäftsjahr wurde mit jenem der Stoosbahnen AG harmonisiert.

Um die Gesamtstruktur der Stoosbahnen AG zu vereinfachen, wurde die Luftseilbahn Morschach-Stoos AG mit der Stoosbahnen AG fusioniert.

Das Motto der fotografischen Gestaltung des vorliegenden Geschäftsberichts sind «Stoos-Köpfe». Wir wollen ob all der vielen auswärtigen Gäste nicht vergessen, dass der Ortsteil geprägt wird durch Menschen, die ständig und auch ausserhalb der touristischen Hammer-Zeiten auf dem Stoos leben und ihren wertvollen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung dieser wunderbaren Perle der Voralpen beitragen.

Ein Hammer-Dank geht an all unsere Mitarbeitenden, Geschäftspartner und Behörden, die uns in diesen Zeiten des Wandels und der Neuorientierung tagtäglich unterstützen.

Thomas D. Meyer
Präsident
des Verwaltungsrats

Bruno Lifart
Delegierter
des Verwaltungsrats



Barbara Bosshard und Erika von Rickenbach bedienen mit ihren Kolleginnen und Kollegen die Gäste im Stoos Shop.

Stoosbahnen Gruppe

Finanzen / Personal (1/3)

ALLGEMEINE ENTWICKLUNG

Für die Stoosbahnen Gruppe ist das Geschäftsjahr Mai 2018–April 2019 das Jahr 1 nach Inbetriebnahme der neuen Bahn. Zum ersten Mal ist die steilste Standseilbahn der Welt ein ganzes Geschäftsjahr in Betrieb gewesen.

Obwohl die Stoosbahnen AG gesetzlich nicht verpflichtet ist, haben wir uns entschieden, eine konsolidierte Erfolgsrechnung und konsolidierte Bilanz über die Stoosbahnen Gruppe zu erstellen. Für den Aktionär gibt dies einen besseren Überblick über die gesamte Unternehmensgruppe. Da im Vorjahr die neue Standseilbahn nur viereinhalb Monate in Betrieb war, ist ein Vergleich schwierig. In der konsolidierten Rechnung haben wir deshalb das Vorjahr weggelassen. Der Erklärungsbedarf wäre zu gross gewesen, was meistens mehr verwirrt als Klarheit schafft.

Wichtig für den Aktionär bleibt aber der Einzelabschluss der Stoosbahnen AG, da er an der Generalversammlung über diesen entscheiden muss. Die Darstellung des Einzelabschlusses ist gegenüber letztem Jahr etwas verändert. Wir haben auch die Vorjahreszahlen angepasst, damit die Vergleichbarkeit wieder gewährleistet ist.

Nachfolgend werden die konsolidierten Zahlen kommentiert.

Der Gewinn der Stoosbahnen Gruppe für die Periode 1. Mai 2018 bis 30. April 2019 beträgt TCHF 164.

ERTRAGSSITUATION

Der Personenverkehrsertrag hat gegenüber dem Vorjahr um 48.45% (Vorjahr 25.6%) zugenommen. Gegenüber dem 5-Jahres-Schnitt hat er um 51.0% (Vorjahr 19.9%) zugenommen. Auch das Verhältnis vom Sommerumsatz zum Winterumsatz hat sich noch einmal stark verändert. Er beträgt 49.2% (Vorjahr 30.6%) vom Ganzjahres-Personenverkehrsertrag.

Der Verkehrsertrag hat gegenüber dem Vorjahr um TCHF 3490 zugenommen und beträgt TCHF 10594. Damit konnten wir sogar die 10-Mio.-Grenze knacken. Dies bedeutet absoluter Rekord.

AUFWANDSITUATION

Die Zunahme im Personalaufwand beträgt 35.1% (Vorjahr 22.2%), also nicht im gleichen Umfang wie der Verkehrsertrag. Im Verhältnis zum Nettoerlös beträgt der Personalaufwand 29% (Vorjahr 32%), was ein sehr guter Wert in unserer Branche ist.

Auch der übrige betriebliche Aufwand hat unterproportional zugenommen. Mit diesem hohen Gästeaufkommen steigen unweigerlich auch die Kosten.

Trotzdem verbleibt ein Betriebsgewinn vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) von TCHF 5897 (Vorjahr TCHF 2975). Die EBITDA-Marge konnten wir auf 40.0% (Vorjahr 30.2%) verbessern, was ein guter bis sehr guter Wert ist.

Die Abschreibungen sind um TCHF 3169 auf TCHF 5581 gestiegen. Ein Teil davon verursacht die neue Standseilbahn, welche nun zum ersten Mal ein ganzes Jahr in Betrieb war. Zudem konnte man einen grossen Teil des Goodwills, der aus der Fusion der Luftseilbahn Morschach-Stoos AG mit der Stoosbahnen AG entstanden ist, abschreiben. Auch die weiteren Investitionen der letzten Jahre wie Parkhaus, Regio Shop, Stoos Shop, Parkplätze usw. führen zu höheren jährlichen Abschreibungen.

Stoosbahnen Gruppe
Finanzen / Personal (2/3)

PERSONAL

Der Personalbestand umfasste insgesamt 142 (Vorjahr 142) Mitarbeitende, wovon 39 (Vorjahr 37) Personen im Monatslohn angestellt waren. Umgerechnet entsprechen dies 62 (Vorjahr 50) Vollzeitstellen, davon drei Lernende Kaufleute (Vorjahr 2) und zwei Lernende Seilbahnmechatroniker (Vorjahr 1).

Im vergangenen Geschäftsjahr haben uns zwei festangestellte Mitarbeiter verlassen und eine andere Herausforderung gesucht. Es sind dies Marina Christen (Sachbearbeiterin Finanzen & Personal) und Arno Schöpfer (Bahnbetrieb Luftseilbahn Morschach–Stoos).

Das Pensionsalter erreichten vier Mitarbeiter. Sie werden aber weiterhin für die Stoosbahnen AG tätig bleiben. Es sind dies Peter Langenegger und Bruno Truttmann (beides Allrounder), Albin Späni (Bahnbetrieb Luftseilbahn Morschach–Stoos) und Paul Müller (Führungen).

Wir durften auch viele neue Mitarbeiter in unseren Teams begrüßen. Fünfzehn Personen erhielten eine Anstellung im Monatslohn, wovon drei Personen bisher im Stundenlohn angestellt waren. Die Technik wurde verstärkt mit Marcel Elmer und einem zweiten Lernenden Seilbahnmechatroniker Luca Küng. Auch Christof Zumbühl gehört als Projektleiter zum Technik-Team und unterstützt die Betriebsleitung handwerkerisch in diversen Projekten. Zum Back-Office/Verkaufs-Team hinzugestossen ist Nina Suter. Im Bahnbetrieb neu anzutreffen sind Martin Zanolari, Hansueli Brägger, Michael Jud, Kerstin Weber, Raphael Baschnagel, Andy Herger und Celine Bühler. Beatrice Pfyl und Stefanie Lehmann haben die Sachbearbeitung Finanzen & Personal übernommen und Sandra Woodtli ist neu Assistentin des Betriebsleiters. Kilian Hediger schlussendlich ist unser neuer Lernender Kaufmann. Wir heissen alle herzlich willkommen in unserem Unternehmen und wünschen viele spannende Arbeitsstunden.

INVESTITIONEN

Im Berichtsjahr wurde das Parkhaus im Schlattli fertiggestellt und in Betrieb genommen. Weitere grössere Investitionen sind der Kauf von Pizza-Gadä und Alpstubli und die Fertigstellung des Baus der steilsten Standseilbahn der Welt.

FINANZIERUNG

Das Aktienkapital der Stoosbahnen AG konnte um TCHF 600 erhöht werden und beträgt jetzt TCHF 13 950. Wir haben damit ein Finanzierungsverhältnis von 59:41 (Vorjahr 66:34) was unseren Zielwert übertrifft (60:40).

Da die Standseilbahn Schwyz-Stoos AG mit wenig Aktienkapital ausgestattet ist, beträgt das Finanzierungsverhältnis der Stoosbahnen Gruppe 87:13. Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass die goldene Bilanzregel eingehalten wird. Sie besagt, dass das langfristige Vermögen auch langfristig finanziert sein soll (Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital). In unserem Fall ist dieser Grundsatz in der konsolidierten Rechnung mit 98% eingehalten.

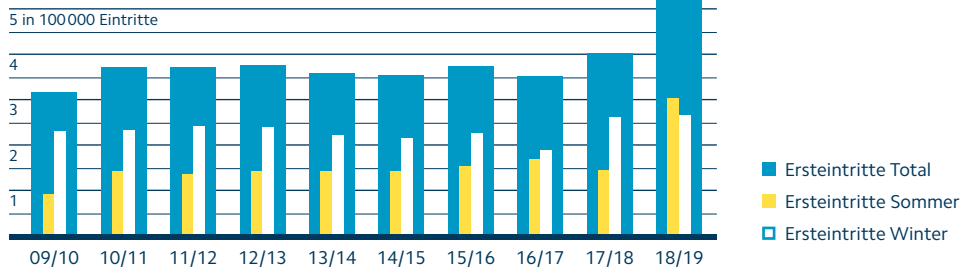
CASH FLOW / LIQUIDITÄT

Es wurde keine konsolidierte Geldflussrechnung erstellt. Bei der Stoosbahnen AG beträgt der Cash Flow TCHF 2 397 (Vorjahr TCHF 3 364). Dies gibt eine Cash-flow-Marge von 19% (Vorjahr 37%).

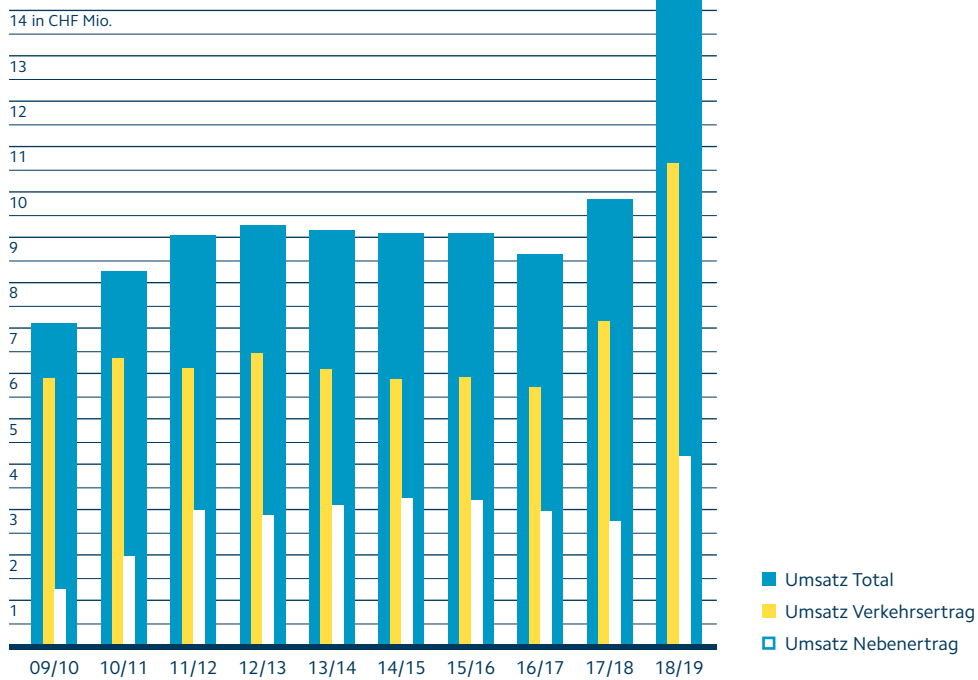
Im Berichtsjahr haben die liquiden Mittel der Stoosbahnen Gruppe insgesamt um TCHF 1 889 abgenommen.

Stoosbahnen Gruppe
Finanzen / Personal (3/3)

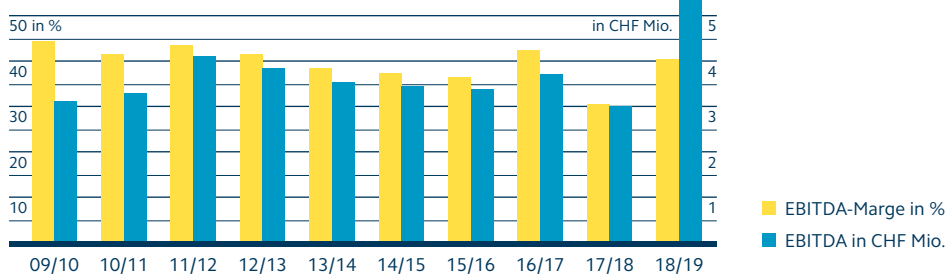
ERSTEINTRITTE 2009/10 - 2018/19



UMSATZ 2009/10 - 2018/19



EBITDA-MARGE 2009/10 - 2018/19





Mathias Rüegg ist mit dem Elektrofahrzeug für das Seminar- und Wellnesshotel Stoos unterwegs.

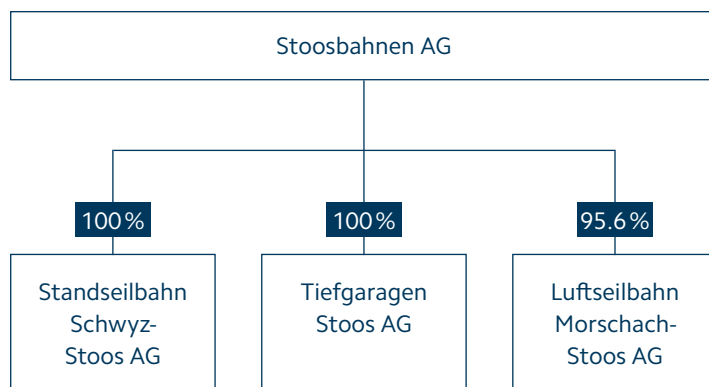
Stoosbahnen Gruppe

Konsolidierte Erfolgsrechnung ^(1/3)

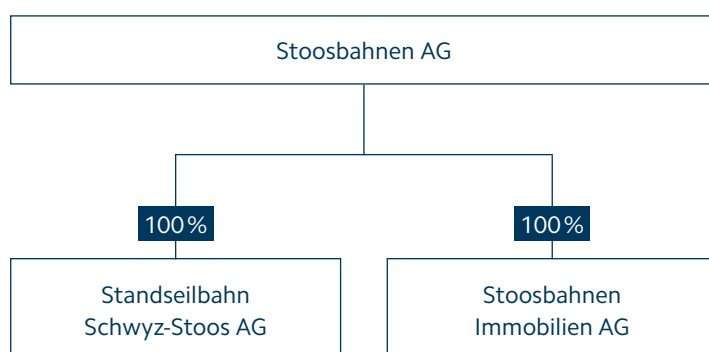
ERLÄUTERUNGEN

Die konsolidierte Bilanz zeigt die Gegenüberstellung von Aktiven und Passiven am Stichtag 30. April 2019 der ganzen Stoosbahnen Gruppe. Mit der konsolidierten Erfolgsrechnung weisen wir Leistungen und Erfolge des abgelaufenen Geschäftsjahres aus.

ORGANIGRAMM PER 30. 4. 2018 (ALT)



ORGANIGRAMM PER 30. 4. 2019 (NEU)



Stoosbahnen Gruppe
Konsolidierte Erfolgsrechnung (2/3)

Angaben in TCHF

	2018/19		
VERKEHRSERTRAG			
Personenverkehr	10 304		
Güterverkehr	290	10 594	72%
NEBENERTRÄGE			
Pacht, Miete, Parkgebühren	829		
Abgeltungen PBG	1 975		
Übrige Erträge	1 306		
Aktivierete Eigenleistungen	26	4 135	28%
NETTOERLÖS		14 729	100%
DIREKTER AUFWAND		-854	-6%
PERSONALAUFWAND		-4 206	-29%
ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND			
Entschädigung für Dienstbarkeiten	-389		
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-807		
Werbeaufwand	-736		
Versicherungen	-164		
Mietzinsen	-203		
Energieaufwand	-673		
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz Betriebsanlagen	-750		
Übriger Betriebsaufwand	-51	-3 773	-26%
EBITDA		5 897	40%

ABKÜRZUNG

PBG = Personenbeförderungsgesetz

Stoosbahnen Gruppe
Konsolidierte Erfolgsrechnung (3/3)

Angaben in TCHF

	2018/19	
ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN AUF POSITIONEN DES ANLAGEVERMÖGENS		-5 581 -38%
EBIT		316
Finanzerfolg		-833 -6%
Veränderung Reserve Art. 36 PBG		-120
Nebenbetrieblicher Erfolg		9
ORDENTLICHER ERFOLG VOR STEUERN		-627
Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen		846
JAHRESGEWINN VOR STEUERN		219
Direkte Steuern		-55
JAHRESGEWINN		164 1%

Stoosbahnen Gruppe

Konsolidierte Bilanz – Aktiven

Angaben in TCHF

30. 4. 2019

Flüssige Mittel		5 380	
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	314		
– Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	-106	208	
Übrige kurzfristige Forderungen		1 356	
Vorräte		309	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		395	
UMLAUFVERMÖGEN		7 648	6%
SACHANLAGEN			
Immobilien & Transportanlagen	102 183		
Übrige Sachanlagen	11 152	113 335	
FINANZ- UND IMMATERIELLE ANLAGEN		543	
ANLAGEVERMÖGEN		113 878	94%
BILANZSUMME		121 526	100%

Stoosbahnen Gruppe

Konsolidierte Bilanz – Passiven

Angaben in TCHF

30. 4. 2019

KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL

Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	2 906		
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4 436		
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 624		
Passive Rechnungsabgrenzungen	637		
Kurzfristige Rückstellungen	254	9 856	8%

LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL**LANGFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN**

Darlehen Dritte	68 870		
Leasing	770		
Gegenüber Aktionären	4 332	73 972	61%

ÜBRIGE LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

NRP-Darlehen	6 326		
Übrige langfristige unverzinsliche Verbindlichkeiten	14 750		
Langfristige Rückstellungen	733	21 809	18%

FREMDKAPITAL

		105 637	87%
Aktienkapital		13 950	
Gewinnreserven		19	
Spezialreserve Art. 36 PBG		1 419	

BILANZGEWINN

Gewinnvortrag	346		
Jahresgewinn	164	510	
Eigene Aktien		-9	

EIGENKAPITAL

		15 889	13%
--	--	---------------	-----

BILANZSUMME

		121 526	100%
--	--	----------------	------

Stoosbahnen Gruppe

Anhang ^(1/2)

1. GRUNDLAGE DER KONSOLIDierten JAHRESRECHNUNG

Die konsolidierte Jahresrechnung der Stoosbahnen AG und deren Tochtergesellschaften wird freiwillig erstellt. Sie basiert auf den geprüften handelsrechtlichen Einzel- und Zwischenabschlüssen der Konzerngesellschaften per 30. April 2019 unter Berücksichtigung allfälliger Bildung und Auflösung von stillen Reserven.

Die Umsätze aus Lieferungen und Leistungen, Zinsen, übrige Aufwendungen und Erträge sowie Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den konsolidierten Gesellschaften wurden in der konsolidierten Jahresrechnung eliminiert.

Zwischengewinne von Bedeutung, welche aufgrund von Transaktionen innerhalb der Stoosbahnen Gruppe entstanden sind, sind keine angefallen.

2. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Folgende Gesellschaften, die direkt oder indirekt zu 100% im Eigentum der Stoosbahnen AG stehen, sind in die Konsolidierung einbezogen worden:

GESELLSCHAFT / GRUNDKAPITAL in TCHF	BILANZ-STICHTAG	30. 4. 2019
Standseilbahn Schwyz-Stoos AG	31.12.2018 ¹⁾	1 000
Stoosbahnen Immobilien AG	30.4.2019	100
Luftseilbahn Morschach-Stoos AG	30.11.2018	–

Es bestehen keine weiteren wesentlichen Beteiligungsverhältnisse.

Die Stoosbahnen AG hat die Luftseilbahn Morschach-Stoos AG mittels Absorptionsfusion per 1. Dezember 2018 übernommen.

1) Für die Konsolidierung wurde ein Zwischenabschluss per 30. April 2019 erstellt.

3. KONSOLIDIERUNGSMETHODE

Das Eigenkapital der vollkonsolidierten Gesellschaften wurde bei der Erstkonsolidierung mit den jeweiligen Beteiligungsbuchwerten verrechnet. Die aus der Verrechnung entstehende Differenz wurde direkt im Eigenkapital erfasst.

4. GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die Bewertung der Aktiven und Passiven erfolgt zu den Bewertungsvorschriften des schweizerischen Obligationenrechts. Die Aktiven sind höchstens zu Anschaffungskosten bzw. zu Herstellkosten unter Berücksichtigung der notwendigen Wertberichtigungen bilanziert. Die Passiven sind vollständig ausgewiesen, allen erkennbaren Verlustrisiken und Minderwerten wird durch Wertberichtigungen oder Rückstellungen Rechnung getragen.

Die Stoosbahnen Immobilien AG legte ihren Bilanzstichtag neu auf den 30. April fest, erstmals per 30. April 2019. Das letzte Geschäftsjahr umfasst die Zeitperiode vom 1. Januar 2019 bis 30. April 2019.

Es ist das erste Jahr, in dem die neue Standseilbahn in Betrieb ist. Da ein Vergleich mit dem Vorjahr schwierig wäre, wird auf die Darstellung der Vorjahreswerte verzichtet.

Stoosbahnen Gruppe
Anhang (2/2)

5. SACHANLAGEN

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen sowie Verlusten aus Wertbeeinträchtigungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlagegutes. Die Grundstücke werden nicht abgeschrieben. Der Verwaltungsrat behält sich vor, im Rahmen des Vorsichtsprinzips weitergehende Abschreibungen zu tätigen und damit stille Reserven zu bilden.

Die Abschreibungen der abteilungsberechtigten Sparte unterliegenden Sachanlagen werden nach den Bestimmungen des PBG vorgenommen.

Angaben in TCHF	30. 4. 2019
Grundbesitz	1 117
Sesselbahnen Fronalpstock	4 710
Sesselbahn Klingenstein	6 541
Luftseilbahn Morschach-Stoos	2 230
Standseilbahn Schwyz-Stoos	76 367
Skilifte	635
Übrige Gebäude & Liegenschaften	11 185
Beschneigungsanlage	4 947
übrige Sachanlagen	5 605
Total Sachanlagen	113 335

6. VERPFÄNDETE ODER ABGETRETENE AKTIVEN

Angaben in TCHF	30. 4. 2019
Verpfändete Grundstücke und Anlagen	23 356

ANZAHL VOLLZEITSTELLEN IM JAHRESDURCHSCHNITT	>50
-----------------------------------------------------	---------------

Stoosbahnen Gruppe

Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 41 874 70 77
Fax +41 41 874 70 80
www.bdo.ch

BDO AG
Marktgasse 4
6460 Altdorf

BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS

An den Verwaltungsrat der Stoosbahnen AG, Stoos

Auftragsgemäss haben wir eine Review des konsolidierten Abschlusses nach OR auf Seite 14 bis 19 im Geschäftsbericht der Stoosbahnen AG für das am 30. April 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für den konsolidierten Abschluss nach OR ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über den konsolidierten Abschluss nach OR abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 "Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen" sowie dem International Standard on Review Engagements 2400. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen im konsolidierten Abschluss nach OR erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die dem konsolidierten Abschluss nach OR zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der konsolidierte Abschluss nach OR der Stoosbahnen AG nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Altdorf, 18. Juli 2019

BDO AG

Beat Marty
dipl. Wirtschaftsprüfer

ppa. Richard Föhn
dipl. Treuhandexperte

Beilagen
Konsolidierter Abschluss nach OR

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



Melanie Gwerder führt mit David Lüönd das urchige Berggasthaus Balmberg.

Stoosbahnen AG

Erfolgsrechnung ^(1/3)

ERLÄUTERUNGEN ZUM EINZELABSCHLUSS DER STOOSBAHNEN AG

Der Einzelabschluss der Stoosbahnen AG setzt sich zusammen aus der Bilanz per 30. April 2019, der Erfolgsrechnung, dem Anhang und dem Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns.

Stoosbahnen AG
Erfolgsrechnung (2/3)

Angaben in TCHF

	2018/19			2017/18		
VERKEHRSERTRAG						
Personenverkehr	7 244			6 113		
Güterverkehr	12			99		
Erlösminderungen	0	7 256	59%	-8	6 203	68%
NEBENERTRÄGE						
Pacht, Miete, Parkgebühren	872			606		
Dienstleistungen	14	2 957		1 590		
Warenträge	355			115		
Übrige Erträge	882			649		
Aktivierte Eigenleistungen	26	5 093	41%	19	2 979	32%
NETTOERLÖS						
		12 348	100%	9 183		100%
DIREKTER AUFWAND						
		-1 110	-9%	-665		-7%
PERSONALAUFWAND						
Lohnaufwand	-3 564			-3 114		
Sozialversicherungsaufwand	-483			-420		
Übriger Personalaufwand	-158	-4 206	-34%	-82	-3 616	-39%
ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND						
Entschädigung für Dienstbarkeiten	-327			-215		
Verwaltungs-, Informatik und übriger Betriebsaufwand	-792			-517		
Werbeaufwand	-553			-660		
Versicherungen	-98			-120		
Mietzinsen	-356			-348		
Energieaufwand	-487			-462		
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz Betriebsanlagen	-579	-3 192	-26%	-480	-2 800	-30%
EBITDA						
		3 842	31%	2 101		23%

ABKÜRZUNG

PBG = Personenbeförderungsgesetz

Stoosbahnen AG
Erfolgsrechnung (3/3)

Angaben in TCHF

		2018/19		2017/18	
ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN AUF POSITIONEN DES ANLAGEVERMÖGENS		-3 926	-32%	-1 739	-19%
EBIT		-84		362	
FINANZERFOLG	15	-585	-5%	-564	-6%
ORDENTLICHER ERFOLG		-669		-202	
Nebenbetrieblicher Erfolg	16	9		174	
Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen		836		59	
JAHRESGEWINN VOR STEUERN		176		31	
DIREKTE STEUERN	17	-28		-15	
JAHRESGEWINN		148	1%	16	0%

Stoosbahnen AG

Bilanz – Aktiven

Angaben in TCHF		30. 4. 2019		30. 4. 2018	
Flüssige Mittel		1934		1941	
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	3	570		1010	
– Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen & Leistungen		-106	464	-99	911
Übrige kurzfristige Forderungen	4	712		803	
Vorräte	5	250		445	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		183		790	
UMLAUFVERMÖGEN		3544	10%	4889	13%
SACHANLAGEN	6				
Grundbesitz		834		363	
Transportanlagen		17995		18313	
Übrige Sachanlagen		9939	28768	8855	27531
FINANZ- UND IMMATERIELLE ANLAGEN	7	1946		5631	
ANLAGEVERMÖGEN		30715	90%	33161	87%
BILANZSUMME		34258	100%	38050	100%

Stoosbahnen AG

Bilanz – Passiven

Angaben in TCHF

		30. 4. 2019			30. 4. 2018		
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	8	1 436		2 490			
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	1 763		1 681			
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10	985		1 805			
Passive Rechnungsabgrenzungen		291		275			
Kurzfristige Rückstellungen		249	4 725	14%	158	6 409	17%
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL							
LANGFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN							
	11						
Bankdarlehen		12 300		12 673			
Leasing	12	770		721			
Gegenüber Aktionären		1 250	14 320	42%	3 157	16 551	43%
ÜBRIGE LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN							
NRP-Darlehen		531		709			
Zukünftige Nutzungsrechte	13	0		550			
Langfristige Rückstellungen		733	1 264	4%	622	1 880	5%
FREMDKAPITAL			20 309	59%		24 840	65%
Aktienkapital			13 950			13 350	
Vortrag vom Vorjahr		-140		-157			
Jahresgewinn		148	8	16		-140	
Eigene Aktien			-9			0	
EIGENKAPITAL			13 949	41%		13 210	35%
BILANZSUMME			34 258	100%		38 050	100%

Stoosbahnen AG

Anhang (1/5)

1. GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die Rechnungslegung der Stoosbahnen AG entspricht den Grundsätzen des Schweizerischen Obligationenrechts. Der Bilanzstichtag ist der 30. April. Die Rechnung wird in Schweizer Franken geführt. Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

2. ÄNDERUNG DER DARSTELLUNG

Die Darstellung der Erfolgsrechnung wurde gegenüber der Darstellung im letzten Jahr geändert. Im Vorjahr wurden die internen Verrechnungen von/an Tochtergesellschaften den jeweils betreffenden Aufwands-/Ertragsposition zugerechnet und die entsprechende Position der Erfolgsrechnung netto ausgewiesen. Der Bruttowert der betreffenden Aufwands-/Ertragsposition hatten wir im Anhang ausgewiesen. Mit diesem Geschäftsbericht zeigen wir zusätzlich eine konsolidierte Bilanz und Erfolgsrechnung, womit der Bilanzleser noch mehr Informationen erhält. Mit der alten Darstellungsweise im Vorjahr, wären die beiden Jahre im Einzelabschluss nicht mehr vergleichbar gewesen und das Vorjahr wurde deshalb angepasst.

3. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Bewertung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen. Die Berechnung der Wertberichtigung wird nach folgendem Stufenverfahren vorgenommen:

1. Einzelwertberichtigung aufgrund von Bonitäts- und Altersrisiken
2. Pauschalwertberichtigung auf dem Restbetrag von 5% (ohne Forderungen gegenüber Tochtergesellschaften)

Angaben in TCHF	2018/19	2017/18
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen gegenüber Dritten	295	374
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen gegenüber Tochtergesellschaften	276	636
Total Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	570	1010

4. ÜBRIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN

Angaben in TCHF	2018/19	2017/18
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	706	798
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Tochtergesellschaften	6	4
Total kurzfristige Forderungen	712	803

Stoosbahnen AG
Anhang (2/5)

5. WARENVORRÄTE

Das Hilfsmaterial und die Warenvorräte werden zu Einstandspreisen (first in first out) oder zum tieferen Marktwert bilanziert.

Angaben in TCHF	2018/19	2017/18
Handelswaren	16	11
Merchandising	42	24
Parkplätze Parkhaus im Verkauf	0	259
Tickets	164	127
Diesel	7	11
Heizöl	21	12
Total Warenvorräte	250	445

6. SACHANLAGEN

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen sowie Verlusten aus Wertbeeinträchtigungen.

Die Abschreibungen erfolgen linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlagegutes.

Die Grundstücke werden nicht abgeschrieben.

Der Verwaltungsrat behält sich vor, im Rahmen des Vorsichtsprinzips weitergehende Abschreibungen zu tätigen und damit stille Reserven zu bilden.

7. FINANZANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEN

Die Finanzanlagen und immaterielle Anlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

8. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Bewertung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erfolgt zum Nominalbetrag.

Angaben in TCHF	2018/19	2017/18
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen gegenüber Dritten	759	1 126
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen gegenüber Tochtergesellschaften	677	1 364
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	1 436	2 490

Beim grössten Teil der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Tochtergesellschaften handelte es sich um per 30. April 2018 weiterverrechnete Baukosten für die Mantelnutzung, die in der Bauabrechnung der Standseilbahn Schwyz-Stoos AG enthalten waren.

Stoosbahnen AG
Anhang (3/5)

9. KURZFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN

Angaben in TCHF	2018/19	2017/18
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1 763	1 681
Total Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1 763	1 681

10. ÜBRIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Angaben in TCHF	2018/19	2017/18
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	943	1 029
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Tochtergesellschaften	43	776
Total übrige Verbindlichkeiten	985	1 805

11. FINANZVERBINDLICHKEITEN

Die Finanzverbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet.

12. LEASING

Anlagen aus Finanzierungs-Leasing werden aktiviert und die entsprechenden Leasingverbindlichkeiten (ohne Zins) passiviert. Der Zins wird bei der Bezahlung direkt dem Finanzaufwand belastet.

13. ZUKÜNFTIGE NUTZUNGSRECHTE

Die Zukünftige Nutzungsrechte gegenüber Dritten werden in den passiven Rechnungsabgrenzungen integriert. Die Zukünftige Nutzungsrechte gegenüber Tochtergesellschaften wurden aufgelöst und mit den Baukosten des Parkhauses verrechnet.

Angaben in TCHF	2018/19	2017/18
Zukünftige Nutzungsrechte gegenüber Dritten	0	150
Zukünftige Nutzungsrechte gegenüber Tochtergesellschaften	0	400
Total Zukünftige Nutzungsrechte	0	550

14. ERTRAG DIENSTLEISTUNGEN

Angaben in TCHF	2018/19	2017/18
Leistungsaufträge	187	183
Ertrag Dienstleistungen Dritte	113	73
Ertrag Dienstleistungen Tochtergesellschaften	2 657	1 334
Total Ertrag Dienstleistungen	2 957	1 590

Stoosbahnen AG
Anhang (4/5)

15. FINANZERFOLG

Angaben in TCHF	2018/19	2017/18
Finanzaufwand	-595	-572
Finanzertrag	10	8
Total Finanzerfolg	-585	-564

16. NEBENBETRIEBLICHER ERFOLG

Angaben in TCHF	2018/19	2017/18
Verrechnung der Mehrkosten infolge verspäteter Inbetriebnahme der neuen Standseilbahn	0	126
Erlös aus Verkauf Parkplätze Parkhaus	269	3 268
Kostenanteil verkaufte Parkplätze Parkhaus	-260	-3 220
Total Nebenbetrieblicher Erfolg	9	174

17. STEUERN

Ertragssteuern wurden keine erfasst, da noch Verlustvorträge aus Vorjahren existieren. Die Kapitalsteuer wird mit dem zuletzt bekannten Steuersatz abgegrenzt.

18. WEITERE ANGABEN

Angaben in TCHF	2018/19	2017/18
VERPFÄNDETE ODER ABGETRETENE AKTIVEN		
Verpfändete Grundstücke und Anlagen	19 217	18 694
HAFTPFLICHTVERSICHERUNGEN		
Betriebshaftpflicht	50 000	50 000
Organ-Haftpflicht	10 000	10 000
VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGE-EINRICHTUNGEN		
Offene Schuld gegenüber NoventusCollect	21	16
NETTOAUFLÖSUNG DER STILLEN RESERVEN		
	n/a	262
ANZAHL VOLLZEITSTELLEN IM JAHRESDURCHSCHNITT		
	>50	<50

Stoosbahnen AG
Anhang (5/5)

TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Standseilbahn Schwyz-Stoos AG, 6433 Stoos	<ul style="list-style-type: none"> - Zweck: Bau, Betrieb und Unterhalt der neuen Standseilbahn - Aktienkapital: Total TCHF 1 000, Anteil TCHF 1 000 - Kapital- und Stimmanteil 100%
Stoosbahnen Immobilien AG, 6433 Stoos	<ul style="list-style-type: none"> - Zweck: Erwerb, Halten, Verwalten und Veräussern von Grundstücken - Aktienkapital: Total TCHF 100, Anteil TCHF 100 - Kapital- und Stimmanteil 100%
Luftseilbahn Morschach-Stoos AG, 6433 Stoos	Die Stoosbahnen AG hat die Luftseilbahn Morschach-Stoos AG mittels Absorptionsfusion per 1. Dezember 2018 übernommen.

RISIKOBEURTEILUNG (FREIWILLIGE ANGABE)

Die Stoosbahnen AG verfügt über ein implementiertes Risiko-Management. Eine Risikobeurteilung wird periodisch vorgenommen, wobei die Risiken und deren Auswirkungen systematisch bewertet werden. Mit entsprechenden, vom Verwaltungsrat beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht.

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES ÜBER DIE VERWENDUNG DES JAHRESERGEBNISSES

Angaben in TCHF	2018/19	2017/18
Verlustvortrag	-140	-157
Jahresgewinn	148	16
Bilanzgewinn	8	-140
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	-1	0
Vortrag auf neue Rechnung	7	-140

Stoosbahnen AG

Geldflussrechnung

Angaben in TCHF

	2018/19	2017/18
	TOTAL	TOTAL
A) MITTELFUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
Jahresgewinn	148	16
+ Abschreibungen	3 926	1 739
+ Bildung Rückstellungen	201	625
- Auflösung zukünftige Nutzungsrechte	-550	-37
- Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen	-836	-59
- Abnahme des Nettoumlaufvermögens (Vorjahr Zunahme)	-492	1 080
CASH FLOW FONDS FLÜSSIGE MITTEL BETRIEBLICH/NEBENBETRIEBLICH	2 397	3 364
B) MITTELFUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	2 062	-4 895
INVESTITIONEN NETTO		
- Mantelnutzung neue Stoosbahn	-1 808	-7 661
- Fahrzeuge	-659	-37
- Gebäude	-532	0
- übrige Investitionen	-1 269	-1 197
- Gewährung Darlehen an Tochtergesellschaften	-303	0
- Finanz- und immaterielle Anlagen	-2 282	-1
DESINVESTITIONEN NETTO		
+ Verkauf Parkplätze Parkhaus	0	3 879
+ Vermögensübertrag Parkhaus an Stoosbahnen Immobilien AG	3 622	0
+ Abgang Beteiligung Luftseilbahn Morschach-Stoos AG (Absorptionsfusion)	4 201	0
+ übrige Desinvestitionen	1 092	121
FREE CASH FLOW	4 459	-1 530
C) MITTELFUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-4 466	2 915
FINANZIERUNG		
+ Aufnahme Darlehen und Kredite Dritte	245	1 978
+ Aufnahme Darlehen Beteiligte	0	2 607
+ Aufnahme Leasing	514	543
+ Aktienkapitalerhöhung	591	600
DEFINANZIERUNG		
- Rückzahlung Darlehen und Kredite Dritte	-1 754	-702
- Rückzahlung Darlehen Beteiligte	0	-1 200
- Rückzahlung Leasing	-443	-773
- Vermögensübertrag Darlehen Aktionäre an Stoosbahnen Immobilien AG	-3 618	0
- Übertrag Reserve nach Art. 36 PBG an Standseilbahn Schwyz-Stoos AG	0	-137
ABNAHME FLÜSSIGE MITTEL (VORJAHR ZUNAHME)	-7	1 385
Flüssige Mittel 1. Mai	1 941	556
Flüssige Mittel 30. April	1 934	1 941
ABNAHME FLÜSSIGE MITTEL (VORJAHR ZUNAHME)	-7	1 385

Stoosbahnen AG

Anlagespiegel

Angaben in TCHF

BEZEICHNUNG	BUCHWERT PER 1. 5. 2018	ZUGÄNGE	ABGÄNGE	ABSCHREI- BUNGEN	BUCHWERT PER 30. 4. 2019
TOTAL GRUNDBESITZ	363	491	18	3	834
Grunderschliessung	892	5	48	37	813
Mantelnutzung neue Stoosbahn	4 926	1 808	3 605	60	3 068
Sesselbahnen Fronalpstock	4 979	32	0	301	4 710
Sesselbahn Klingenstock	6 902	0	0	362	6 541
Skilifte	387	66	0	32	421
Skilifte in Leasing	226	0	0	13	213
Luftseilbahn Morschach–Stoos	0	2 285	0	55	2 230
TOTAL TRANSPORTANLAGEN	18 313	4 196	3 653	861	17 995
Gebäude Stoos	1 370	532	0	61	1 841
Beschneigungsanlage	5 017	102	0	172	4 947
Beschneigungsanlage in Leasing	10	0	1	9	0
Fahrzeuge	311	154	0	109	356
Fahrzeuge in Leasing	705	514	9	167	1 044
Attraktionen	57	143	0	17	183
Pistensicherung & -korrekturen	103	13	0	20	96
Übrige mobile Sachanlagen	637	460	137	226	734
EDV, Kassen & Kommunikation	646	377	71	215	738
TOTAL ÜBRIGE SACHANLAGEN	8 856	2 295	217	995	9 939
Wertschriften	18	5	0	0	23
Beteiligungen	5 613	0	4 513	0	1 100
Darlehen	0	303	0	0	303
Immaterielle Anlagen	0	2 588	0	2 068	520
TOTAL FINANZ- UND IMMATERIELLE ANLAGEN	5 631	2 896	4 513	2 068	1 946
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	33 162	9 878	8 400	3 926	30 715

Stoosbahnen AG

Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 41 874 70 70
Fax +41 41 874 70 80
www.bdo.ch

BDO AG
Marktgasse 4
6460 Altdorf

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der

Stoosbahnen AG, Stoos

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) auf Seite 23 bis 33 im Geschäftsbericht der Stoosbahnen AG für das am 30. April 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Altdorf, 18. Juli 2019

BDO AG

Beat Marty

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Richard Föhn

Zugelassener Revisor

Beilage

Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Boris Urem geniesst die morgendliche Ruhe auf dem Fronalpstock bevor die Gäste im Gipfelrestaurant eintreffen.

